
Subject: Einnahmerythmus Finasterid - Abstimmung
Posted by [Klaus2011!](#) on Sun, 03 Feb 2013 11:59:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme jetzt seit ca. 2 Jahren Finasterid. Da ich schon seit längerer Zeit hier im Forum aktiv bin habe ich von verschiedenen Einnahmerhythmen gelesen. Z.B.:

3 Tage on 1 off
1 Tag on 1 Tag off
1 Woche on 1 Woche off
3 Wochen on 1 Woche off

Jetzt meine Fragen an die Usergemeinde.

1. In welchem Rythmus nehmt ihr euer Finasterid ein?
2. Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht? (Verschlechterung/ Keine Auswirkungen usw. auf Haarstatus)
3. Von welchen Einnahmerythmen habt ihr schon gelesen?

Ich würde diesen Thread 2 Wochen laufen lassen und dann eine Zusammenfassung schreiben bzw. eine Abstimmung erstellen. So wird für alle Forumsmitglieder transparent welcher Fin-Rythmus für die mehrzahl der User hier im Forum der beste ist.

Ich würde mich über eure Beteiligung und Erfahrungen freuen!

Subject: Aw: Einnahmerythmus Finasterid - Abstimmung
Posted by [egal123](#) on Sun, 03 Feb 2013 14:13:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

begonnen im sommer 2009 - sommer 2012 1 mg jeden tag. sommer 2012 - 1. jänner 2013 jeden 2. tag 1 mg. - kein unterschied bei weniger nw. seit 1. jänner jeden 3. tag ein mg. bisher --) nw lassen weiter nach. bzgl haare kein unterschied.

Subject: Aw: Einnahmerythmus Finasterid - Abstimmung
Posted by [timobeil](#) on Sun, 03 Feb 2013 16:27:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also 3 tage on 1 tag off und every other day (1 on 1 off) sind beides eher wege um nebenwirkungen etwas zu mindern, bzw den körper zu schonen. hierbei wird einfach angenommen, dass eine geringere dosis genauso gut wirkt. ob du jetzt jeden tag 0,5 mg oder 1mg jeden zweiten tag nimmst ist wohl egal.

die sache mit dem 3 wochen on 1 woche off soll wohl den körper daran hindern sich zu sehr an

den wirkstoff zu gewöhnen und somit eine langzeitwirkung sicherstellen. zumindest habe ich es soweit verstanden. allerdings habe ich bisher nur in diesem forum von dieser herangehensweise gelesen. ich behaupte deshalb dreisist, dass es sich hierbei um vermutungen von laien handelt. ich kenne mich mit der materie selbst ja auch nicht aus, weshalb ich auch nicht sagen kann, ob es quatsch ist, aber es ist aufjedenfall kein fakt (!) dass 3 wochen on 1 woche off etwas bringt. das wird schon daran deutlich, dass es zb für fin und für minox empfohlen wird, obwohl beide mittel völlig unterschiedlich wirken, bzw man von minox nicht einmal genau weiss wie es wirkt.

fakt ist aufjedenfall, dass propecia (1mg finasterid) in der zulassungsstudie 83% der behandelten geholfen hat zumindest ihren status zu halten. und dies mindestens 5 jahre lang. und hierbei handelte es sich um eine tägliche einnahme.

darum würde ich einfach 1 mg täglich nehmen für 1-2jahre um eine stabilisierung und ggf neuwuchs zu erreichen. wenn du dann an dem optimalen punkt der durch fin erreichbar ist angekommen bist, kannst dir überlegen die dosis etwas zu reduzieren. zb 0,75mg täglich für ein paar monate und wenn der haarstatus stabil bleibt gehste auf 0,5mg runter und schaut wiederum wie sich die haare entwickeln. der vorteil vond er verminderten dosis ist, dass manche (!) davon berichten, dass nebenwirkungen verschwinden bzw abgeschwächt werden. wenn du garkeine nebenwirkungen habenen solltest, könntest natürlich auch die 1mg weiternehmen. wobei ich schon denke, je weniger von dem zeugs desto schonender für den körper